

Ribbon Of The Past

Kai & Hilary

Von _Bella_

Kapitel 26: □ Eisblockimage

soooo....so langsam willsch die ff auch ma zum ende bringen auch wenn ich locker noch bis kapitel 30 kommenwerde,....XDDDDDD

viel spasssssss!XD

EISBLOCKIMAGE

Von unten hörte ich die Stimmen der anderen. Mariah und ich gingen nebeneinander den Flur Richtung Treppe entlang.

"Mariah, ich komm mir so blöd in dem Kleid vor! Kann ich nicht schnell meinen weißen Nadelstreifenblazer, den dazupassenden Rock und ein schwarzes Top anziehen? Das sieht genauso schick aus und ich komm mir nicht so idiotisch vor!", zischte ich ihr zu und wollte mich umdrehen. Mariah packte mich am Arm und zog mich weiter.

"Nix da! Du siehst klasse aus!"

"Neeein! Ich sehe aus wie eine Tonne!"

"Spinn nicht rum Hilary! Du bist lattendürr! Du kannst doch sowieso alles anziehen!"

"Ach, und du etwa nicht?"

"Nein, aber nicht wegen der Figur, sondern wegen meinen Haaren! Wenn ich giftgrün anziehen würde, würde sich das tierisch mit meinen Haaren beißen!"

"Na, du hast sie dir doch pink gefärbt!"

"Das weiß ich! Und mir gefällt es aus! Und jetzt Zick nicht rum sondern komm mit Hil!"
Ich stöhnte entnervt auf und blieb dann doch kurz vor der Treppe stehen.

"Hilary!!!", sagte Mariah drohend.

"Reg dich ab. Ich hab meine Tasche im Zimmer vergessen! Bin ja gleich wieder da!", rief ich über die Schulter und rannte, so gut es in den hohen Schuhen ging, zurück in mein Zimmer. Auf meinem Bett lag die kleine weiße, mit silbernem Garn bestickte, Stofftasche. Mariahs schwarze Paillettentasche lag daneben. Ich rollte mit den Augen, krallte sie mir und ging dann mit schnellen Schritten zur Treppe zurück.

"Und? Sieht Hilary arg schlimm aus?"

"Warts ab Daichi! Wenn du sie siehst fallen dir die Augen raus!", hörte ich Mariah auf seine Frage antworten.

"Ach, sieht sie so grausig aus?", kam es hämisch zurück.

"Nein, aber du siehst gleich grausig aus Tyson, wenn dich aus versehen meine Faust trifft!", giftete ich zurück, während ich die Treppe runterkam, was bisher aber niemand gemerkt hatte.

"Na sieh mal einer an!", rief Helena und stieß einen Pfiff zwischen den Zähnen hindurch.

Daichi sah mich einen Moment mit offenem Mund an und meine Mutter und meine Großmutter musterten mich von oben bis unten.

"Jap...wirklich nett!", meinte meine Mutter und tat dabei sehr übertrieben gelangweilt.

"Ich weiß Mum, ich trag so was ja täglich. Ist wirklich nix besonderes, so ein Chiffonkleid!", gab ich in genauso gelangweiltem Ton zurück.

"Hier, du hast deine Tasche auch liegen lassen!", wandt ich mich an Mariah.

"Oh!...Danke!"

"Bitte.....Also dann. Gehen wir?"

"Ja, Tyson und Charlie sind schon draußen! Und Kai auch!", sagte Max und ging, wie Mariah, Ray, Daichi und Kenny Richtung Tür.

"Okay.....also die Veranstaltung ist bis spätestens 23.00 Uhr zu Ende!", sagte ich zu meiner Schwester.

"Okay.....wenn Albert kommt, sag ich es ihm!"

"Und er soll..."

"Hinter der Halle warten! Ist klar!", beendete Helena und lachte.

"Viel Spaß!.....Achja, und wenn du schon so ein Kleid trägst, dann.....na ja, sagen wirs mal so: Kai ist auch nur ein Mann und hat Augen im Kopf!", fügte sie flüsternd hinzu, nachdem sie sich zu mir gebeugt hatte. Ich starrte sie mit offenem Mund an.

"Jetzt hau ab!", sagte sie übertrieben laut und schob mich zur Tür raus.

Ich schüttelte genervt den Kopf und lief dann zu den beiden Taxis, die in der Einfahrt standen. Ich stieg zu Mariah, Charlie und Kenny ins Taxi.

"Ich fass es immer noch nicht! Tysons Bruder mit deiner Schwester Hil! Und Tyson selbst jetzt mit deiner besten Freundin!.....Ich würde durchdrehen an deiner Stelle! Stell dir mal vor Hiro heiratet Helena und Tyson heiratet Charlie!", lachte Mariah.

"Oh Gott! Bitte nicht!", heulte ich los und tat so als wäre ich den Tränen nahe.

"Hehe! Wer sagt das ich Tyson heirate?", rief Charlie mit gespielt empörter Miene.

"Wer sagt dass du`s nicht tust?", fragten Mariah und ich gleichzeitig. Charlie sah uns an und wusste nicht so genau was sie darauf antworten sollte. Wir grinnten uns alle eine Sekunde lang an und prusteten dann los.

Kenny der vorne saß und Dizzy auf dem Schoß hatte, schüttelte nur den Kopf.

Woraufhin wir noch mehr lachen mussten.

Nach fünfzehn Minuten hielten wir an einer Bushaltestelle. Die Fahrer waren bereits bezahlt worden, da sie von Mr Dickinson geschickt worden waren. Die Taxis waren gerade weg, als aus der anderen Richtung fünf schwarze Limousinen angerollt kamen. "Also auffällig ist das ja nicht!", sagte ich sarkastisch, als die Wagen neben uns hielten. Obwohl wir bestimmt auch etwas auffällig aussahen. Schließlich waren wir neun Leute die in Abendkleidung am Straßenrand standen. Aus der ersten Limo stieg Mr Dickinson aus.

"Da seid ihr ja! Gut seht ihr aus!", begrüßte er uns.

"Wie ich gehört habe darf man dir gratulieren Tyson!", fügte er hinzu und lächelte Charlie freundlich an. Tyson lief etwas rot an, fing sich dann aber wieder und grinste.

"Na dann! Wenn wir pünktlich sein wollen, müssen wir los!.....Also, ihr müsst immer zu zweit in ein Fahrzeug. Einer kommt noch zu mir. So wie ich das sehe wären die ersten dann wohl Ray und Mariah und Tyson und Charlie. Dann haben wir noch vier Herren und eine Dame übrig. Ladies First, also: Wer soll mit Hilary in eine Limousine?", fragte er in die Runde. Alle deuteten ohne Zögern auf Kai.

"Mit Sicherheit nicht! Ich hab keine Lust das Morgen wieder irgendein Schwachsinn in der Zeitung steht! Außerdem krieg ich schon genug Drohbrieife. Das muss ich mir echt nicht geben! Danke, aber nein danke!.....Nichts gegen dich Kai!", fügte ich hinzu und merkte selbst wie düster meine Stimme klang.

"Ach Hil! Es geht hier.....mehr um die Optik! Du bist einen halben Kopf größer als Max und sogar einen ganzen Kopf größer als Daichi und Kenny. Deswegen passt das besser, wenn du zusammen mit Kai auftauchst!", erklärten mir Mariah und Charlie.

"Ja, klar doch!", fauchte ich und kniff die Augen zusammen.

"Also, Max und Daichi teilen sich nen Wagen und Kenny geht mit zu Mr Dickinson!", sagte Mariah schnell.

"Ach, da spielt die Größe keine Rolle, was?", rief ich ihr zu und lehnte mich mit verschränkten Armen an die Motorhaube eines Wagens.

"...N..Nein, hier geht es darum das Mr Dickinson es nicht verdient Daichis Gerverne ertragen zu müssen!", sagte sie hastig, während alle, bis auf Kai und mir versteht sich, zustimmend nickten. So langsam hatte ich das Gefühl, das Mariah und Charlie nicht mehr so ganz Dicht gehalten hatten, was meine Gefühle gegenüber Kai angingen.

Mit einem entnervten Aufschrei, riss ich die Wagentür auf und verschwand im Inneren. Ich setzte mich an das andere Fenster, schlug die Beine übereinander und starrte aus dem Fenster. Ich hörte die anderen draußen noch kurz etwas sagen, das etwas unsicher klang, doch dann hörte ich wie mehrere Wagentüren geöffnet und wieder geschlossen wurden. Ich schielte kurz zur Seite als Kai sich neben mich setzte und die Tür zuschlug.

"Irgendwann erschlag ich sie allesamt!", murmelte ich vor mich hin. Natürlich hatte ich nichts dagegen alleine mit Kai in einer abgedunkelten Limousine zu sitzen und auf so ne art Ball zu fahren! Ich hatte nur keine Lust, wieder irgendwelche Gerüchte über uns zu lesen und mit irgendwelchen nervigen Fragen konfrontiert zu werden.

"Und die beiden wollen meine besten Freundinnen sein!"

Ich blickte erst auf; als ich ein leises Lachen neben mir hörte. Kai sah mich von der Seite an und hatte ein leichtes, kaum sichtbares Grinsen im Gesicht.

"Was?", fragte ich und drehte mich zu ihm.

"Nichts.....es sieht nur lustig aus, wie du aus dem Fenster starrst und dabei vor dich hinmurmelt, als wolltest du Mariah und Charlie verfluchen!"

‘Verdammt!’

Ich spürte wie ich rot anlief und sah lieber wieder zum Fenster.

"Weißt du, was mir gerade einfällt? Ich hätte ja auch mit Mr. Dickinson fahren können und Kenny hätte bei dir mitfahren können!", sagte ich nach einer Weile.

"Bin ich dir so zuwider?", kam es von Kai. Ohne es zu wollen, riss ich den Kopf herum.

"Nein! wie kommst du denn darauf? Das hat nichts mit dir zu tun! Ehrlich!....Es geht nur darum, das ich es satt habe, ständig irgendwelche Lügen in der Zeitung zu lesen und aus den Medien von Affären erfahre, die ich gar nicht habe!"

Ich merkte, dass ich bei jedem Satz lauter geworden war, aber verhindern konnte ich es auch nicht.

"Ich weiß was du meinst, aber so sind die Leute von der Presse eben. Ich finds eigentlich recht...naja.....komisch was wir hier machen. Dann haben sie wirklich mal nen Grund sich das Maul zu zerreißen. Vor allem ist es so das man es nach einer Weile nicht mehr hören und sehen kann und die meisten werden dann bei dem nächsten Gerücht nur die Augen verdrehen und die Zeitung hochkant in den Müll werfen!"

"Jaaaaa.....alle außer deinen weiblichen Fans!" ,antwortete ich ihm und knirschte mit den Zähnen.

"Was denn Hil...eifersüchtig?" ,kam es hämisch von Kai.

"Haha! Natüüüürlich! Ich bin rasend vor Eifersucht!...Falls du es noch nicht gemerkt hast,...ich liebe dich Kai!"

Dabei klang ich mehr so, als müsste ich ein Lachen unterdrücken. Obwohl es schon komisch war, ihm eigentlich genau das zu sagen was ich fühlte und es trotzdem nicht ernst zu meinen.....

"Oho? Wirklich? Na, dann is das ja kein Wunder das du eifersüchtig bist!" ,gab er genauso gespielt ernst zurück, wie ich ihm gerade "meine Liebe gestanden" hatte.

So ging es noch eine ganze Zeit lang hin und her bis ich schließlich lachend auf der Rückbank saß und Kai mich fragte: "Was möchtest du morgen früh zum frühstück Darling? Eier oder Speck?"

"Beides!" ,lachte ich und befürchtete das Mariahs Glamour Make-up durch meine Lachtränen schrecklich zerlaufen war.

"Weißt du was?" ,brachte ich schließlich hervor, nachdem ich mich halbwegs beruhigt hatte. "Ich hab dich noch nie so viel Lachen sehen! Eigentlich hab ich dich noch nie lachen sehen!" ,sagte ich weiter und sah ihn an.

"Tja.....andernfalls würd ich mein Eisblockimage verlieren!"

"Haha....jetzt mal im ernst Kai! Wo kommt es her?...Dieses "Eisblockimage"? Warum willst du nicht das jemand mit dir zusammen lacht? Warum willst du dir keine Schwächen eingestehen?"

"Das ist meine Sache!" ,war die kurz angebundene Antwort. Von der ausgelassenen Stimmung, die noch vor wenigen Momenten geherrscht hatte, war nichts mehr übrig.

"Ich weiß.....aber wenn du mit jemandem alleine bist, bist du offener als wenn noch jemand dabei ist! Ich will doch nur wissen warum es dir leichter fällt dich einer einzelnen Person zu öffnen als einer Hand voll. Ich meine du kennst die Jungs viel länger als mich aber ich hab dich noch nie mit ihnen zusammen lachen sehen!"

"Vielleicht liegt es daran das du....."

"Das ich was?" , hakte ich nach, als Kai keine Anstalten machte weiter zu reden.

"Du erinnerst mich an jemanden.....ist aber schon ewig her.....vergiss es einfach!"

"Du machst es einem nicht gerade leicht dich besser kennen zu lernen!" ,sagte ich und zog eine Grimasse

"Ich bin eben nicht einfach!"

"Das kannst du laut sagen...aber ich bin stur und knack die raue Schale schon noch!",

grinste ich.

"Na, da bin ich gespannt!"

Es war komisch wie schnell sich die Stimmung zwischen mir und Kai immer änderte. Eben war eine Eiseskälte zwischen uns und jetzt ist es wieder so als hätten wir nie etwas anderes gemacht als zu lachen.

Der Wagen wurde langsamer und ich hob den Kopf.

"Sieht aus als wären wir da!" ,sagte ich schließlich als der Wagen alle paar Meter anhielt und dann wieder eine Wagenlänge vorsetzte. Durch die getönten Scheiben konnten wir die große Stadthalle sehen, die über und über mit Lichtern behängt war. Vor dem Eingang war "der rote Teppich" ausgerollt und links und rechts mit Bändern abgesperrt. Dort drängten sich Fans und Reporter und man wusste nicht wer sich schlimmer benahm - Aasgeier oder die Leute da draußen!?

Die anderen waren der Reihe nach aus den Wagen gestiegen und standen nun schon mitten im Blitzlichtgewitter. Und wenn die Reporter nur halb so schlau waren, wie sie Lügen verbreiten konnten, hatten sie mit Sicherheit 1 und 1 zusammengezählt und konnten sich denken, wer in der letzten Limousine saß.

Die Wagentür wurde geöffnet und uns schlug ein enormer Lärmpegel entgegen.

"Ich will nicht!" ,rief ich mit verdrehten Augen.

"Tja...weißt du jetzt woher mein Eisblockimage kommt?"

Ich lachte leise und stieg dann ebenfalls aus. Mit dem langen Kleid war das allerdings gar nicht so leicht und ich wäre beinahe aus dem Wageninneren gefallen. Kai streckte mir die Hand entgegen und half mir. Ich war mir aber ziemlich sicher, das ich die Fotoapparate doppelt sooft klicken hörte und die Kameras lauter summten.

"Na dann!" ,murmelte ich und stellte mich zu Mariah und Charlie. Das ganze Spektakel dauerte etwa 5 Minuten, in denen wir uns immer wieder verteilten und wieder zur Gruppe zusammenstellten. Dabei achtete ich darauf möglichst wenig in Kais Nähe zu kommen...

endöööö....XDDDDDD

muhahahahahahaaaa....ich hab das ende von dem kap nochma umgeschrieben weil kai mehr oder weniger schwul rüber kam....XDDDD

aber nya....jetzt gehts^-^

bis zum nächsten kapp

silence